[2930.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militairfreier junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig ist und mit allen Arbeiten sowohl des Sortiments- als auch des Verlags-Handels vertraut ist, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung. Geneigte Offerten (franco) befördert die Redaction dieses Blattes unter der Chiffre E. # 16.

[2931.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der am 1. April c. seine Lehrzeit in einer Berliner Buchhandlung vollendet, seit einem halben Jahr auch noch die Verwaltung der mit derselben verbundenen Leihbibliothek unter sich hatte, wünscht, von seinem Principal empfohlen, eine Stelle in einer Buchhandlung. Gef. Offerten unter Chiffre D. B. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2932.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Mann im Alter von 30 Jahren, der seit 13 Jahren in drei Sortimentsbuchhandlungen des Preuß. Staats thätig war, von seinen Herren Principalen als ein zuverlässiger, tüchtiger Arbeiter empfohlen wird und namentlich in den letztern drei Jahren einer renommirten Sortimentshandlung Schlesiens als erster Gehilfe vorstand, sucht etwa zu Ostern d. J. eine anderweite Stelle.

Das Nähere ist durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu erfahren.

[2933.] **Stelle-Gesuch!**

Ein seit acht Jahren im Buchhandel thätiger, militairfreier Gehilfe, der von seinen bisherigen Principalen auf das Beste empfohlen ist, sucht zum sofortigen Antritte eine Stelle in einer lebhaften Sortiments- oder Verlagshandlung. — Gef. Offerten unter der Chiffre E. B. # 7 wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern. —

Vermischte Anzeigen.

[2934.] Versteigerung von Kunstsachen.

Aus dem Nachlasse des Oberstlieutenant v. Sommer, Commandanten des Rosenburger Schlosses in Kopenhagen, wird Freitags den 21. Mai 1852 eine schöne Sammlung von Kunstsachen, besonders nordische, ägyptische, griechische und römische Alterthümer, ethnographische und andere Kunst-Gegenstände, Cameen, Gemälde, Manuscripte, Bücher u. s. w. versteigert.

Der französiche Katalog kann in einfacher Anzahl durch unterzeichnete Buchhandlung, welche Aufträge annimmt, bezogen werden.

Kopenhagen, im März 1852.

C. C. Lose & Delbanco.

[2935.] Die hebräische Bibliothek

aus dem Gumpertz'schen Nachlasse wird zu Berlin in der Georgenstr. 29, am 4. Mai u. f. T. 9—1 Uhr versteigert werden. Kataloge sind in Berlin im Auct.-Locale und in Leipzig bei Herrn Otto August Schulz zu haben.

Th. Müller,
K. Bücher-Auct.-Commissarius für Berlin.

[2936.] **Auction in Potsdam.**

Am 15. April c. soll hier im Königl. Kreisgerichts-Gebäude, Lindenstr. Nr. 55, der Rest des aus der Gottschick'schen Concursmasse übrig gebliebenen Verlags, worunter:

1833 Dr. H. Berghaus, Kulturgeschichte des deutschen Volkes, 1. Abth. die Urzeit.
700 — der Führer im Harz. 1847.
49 — neue Generalkarte v. Harz, illum. 1847.
557 Riehl u. Kiehnholz, poetischer Kinderfreund.

versteigert werden durch den Königl. gerichtl. Auctions-Commissarius Scherff.

[2937.] Kunst-Versteigerung.

Montag den 10. Mai 1852 lässt die Direction der **Classen'schen Bibliothek** hieselbst einen Theil ihrer werthvollen Kupferstichsammlung öffentlich versteigern. Der gegen 1000 No. starke Katalog enthalt ausser ältern Kupferstichen, grösstentheils eine reiche Portraitsammlung, und kann in mässiger Anzahl durch unterzeichnete Buchhandlung unentgeltlich bezogen werden.

Mit Aufträgen für die Auction beliebe man sich zu wenden an Herrn **P. W. Olsen** oder an

Kopenhagen, im März 1852.

C. C. Lose & Delbanco.

[2938.] **Zu Inseraten**

empfehle ich den „**Literarischen Anzeiger** der Zeitung für die elegante Welt" angelegentlichst. Ich berechne die gespaltene Petitzeile mit 1½ Sgr. Diese Zeitung bewegt sich bekanntlich nur in denjenigen Kreisen des gebildeten Publicums, welches für schöne Literatur, Wissenschaft, Kunst u. Musik noch Geld ausgiebt; sie fehlt wohl selten in einem Journal-Zirkel oder auf einem Lesetisch öffentlicher, eleganter Locale, und erfreut sich durch ihre neue Ausstattung u. Einrichtung eines raschen Aufschwunges.

Erfurt, den 20. März 1852.

Fried. Bartholomäus.

[2939.] **Inserate**

in die Saar- u. Mosel-Zeitung.

Als ein zur Verbreitung literarischer Anzeigen besonders geeignetes Organ empfehle ich den Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende Saar- u. Moselzeitung (die einzige am hiesigen Orte erscheinende politische Zeitung). Dieselbe hat nicht nur in der Stadt, sondern im ganzen Regierungsbezirk, so wie auch außerhalb desselben, große Verbreitung.

Die Gebühren betragen für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 Sgr.

Trier, März 1852. **Fr. Lintz.**

[2940.] In das für nächste Ostermesse in meinem Verlag erscheinende

Leipziger Meßadreßbuch

nehme ich Anzeigen gegen die Gebühr von 1¼ Ngr für die Octavzeile oder deren Raum aus der Bourgeois auf; namentlich dürften darin Ankündigungen von handlungswissenschaftlichen Werken und Lehrbüchern der neueren Sprachen, sowie technologischen Schriften von günstigstem Erfolg sein.

Bezügliche Inserate erbitte ich mir bis 15. April.

Leipzig, den 6. März 1852.

Heinrich Matthes.

[2941.] **Disponenden verbeten!**

Wegen Verkaufs unseres Verlags an Herrn **Friedrich Fleischer in Leipzig**, können wir in bevorstehender Jubilate-Messe durchaus keine Disponenden gestatten und werden alles dasjenige, was uns bis Ende Juni nicht remittirt ist, als abgesetzt betrachten, und später nicht mehr zurücknehmen.

Von dem Verkauf sind ausgeschlossen und besorgen wir den fernern Debit von:

Bender, das Lotterierecht. 2. Auflage.
Braubach, Fundamentallehre der Pädagogik.
Fleischmann, Nordamerikanischer Landwirth. 2. Auflage.
Heydenreich, Evangelische Zeugnisse. Predigten.
Klipstein, Uebersicht der Geologie.
— Beiträge z. Kenntniß der östlichen Alpen.
— Blätter über Bergbau.
— der Waldfeldbau.
— und Kaup, dinotherium giganteum.
Lindeloff, Deutsche Reichsgeschichte.
Sparre, die Lebensfragen im Staate.
— Deutschland und die Städteordnung.
Weiss, corpus juris Catholicorum hodierni.

Thätigen Handlungen stehen die vorbesagten Werke jederzeit à Cond. zu Dienst. —

Frankfurt a/M., am 18. März 1852.

G. F. Heyer's Verlag.

[2942.] **Sehr zu beachten!**

Von den aus der artistischen Anstalt von Hohenstein & Co. versendeten und von uns übernommenen **Passionsbildern 1. Lieferung**, wünschen wir diese Ostermesse keine Remittenden, sondern Disponenden.

Stuttgart, im März 1852.

C. Dittmarsch & Co.
jetzt C. Kneller.

[2943.] So eben versandte ich:

No. X. Verzeichn. einer ausgewählten Sammlung von Autographen, Manuscripten u. Büchern aus allen Fächern.
No. XI. Naturwissenschaften, Astronomie u. Mathematik.

Diese beiden neuen Kataloge meines antiquar. Lagers empfehle ich zur gef. Verwendung und bitte ich Mehr-Bedarf davon zu verlangen.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

[2944.] Bitte.

Bei der bevorstehenden Oster-Messe bitten wir wiederholt bei Einsendung von Remittenden, Rechnungs-Auszügen 2c. doch ja genau auf unsere Firma achten zu wollen, da die häufigen Verwechselungen mit der Buchhandlung zu Guttenberg in Tübingen zu den unangenehmsten Hin- und Herfendungen Veranlassung geben. Wir verweisen deshalb nochmals auf das Allg. Adreßbuch.

März, 1852.

Königl. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg
in Stuttgart.

[2945.] Die **Nieten**'sche Buchh. (A. Volger) in Mülheim a. d. R. bittet um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Romane und Belletristik überhaupt. Auch um Change-Offerten hiervon und anderen Sachen.